

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Angebotene Bücher ferner:

Ⓩ Am 24. September wird versandt:

# „Und sie bewegt sich doch!“

Erzählung

von

**Leonore Frei**

Preis brosch. 75 ₤ ord., 55 ₤ netto, 45 ₤ bar } Freixempl. 7/6.  
geb. 1 M 50 ₤ ord., 90 ₤ bar

**Leonore Frei**, die Verfasserin des grossen historischen Romans „Der neue Gott“ und der modernen Erzählung „Wegwende“, zeigt hier ihr Talent von einer neuen Seite. In fein satirischer Weise, der ein leichter Humor die Schärfe nimmt, leuchtet sie in die **Frauenbewegung** hinein und lässt an einzelnen Gestalten recht unterhaltend ihren Unmut über mancherlei Verschrobenheiten aus, die die „Bewegung“ mit sich gebracht hat. Dass die Personen, die sie in dem Roman schildert, aus dem Leben gegriffen sind, gibt ihnen eine Gegenständlichkeit, die verblüfft, und eine künstlerische Wahrscheinlichkeit, der man sich nicht entziehen kann. Veröhnend wirkt dabei, dass es die geschätzte Verfasserin, wie sie auch schon durch den Titel: „Und sie bewegt sich doch“ andeutet, mit den „Bewegungsweibern“ gar nicht so übel meint, wenn sie ihnen auch manchen Hieb versetzt, der trifft. Das Buch wird zweifellos in den beteiligten und nicht beteiligten Frauenkreisen ein umsichgreifendes Aufsehen erregen.

Verlangzettel anbei!

Leipzig, 21. September 1903.

Verlag der Frauen-Rundschau.

**Missionsbuchhandlung** in Basel:  
1 Mirbt, Quellen z. Gesch. d. Papsttums.  
1901. Halbfrz.

**Bernhard Hermann** in Leipzig:  
16 Bock, Buch. 16. Aufl. Eleg. Hfz.  
12 Anhang zu Bismarcks Ged. I. Geb.  
5 — do. II. Geb.  
Ganz frische Exemplare.

**B. Seligsberg** in Bayreuth:  
20 Engelien, Leitfaden. I. (110—112.)  
Neu. à 30 ₤.  
15 — do. II. (58—60.) Neu. à 45 ₤.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

- Leo L. Olschki's Ant.** in Florenz:  
\*Werke über Minenwesen u. Metallurgie.  
\*Vargas, Traité singulier de métallurgie.  
Paris 1774 od. 1743.  
\* — dass. Werk in d. spanischen Orig.-Ausg.  
\*Bernardakis, de la quantité des métaux précieux. Paris 1875.  
\*Benaven, Cassier italien ou l'art de connaître toutes les monnaies d'Italie. Paris 1787.  
\*Richebourg, Essai sur la qualité des monnaies étrang. etc. Paris.  
\*Mellet, Voyage dans l'Amérique à l'intérieur. Paris 1823.  
\*Renouard de St. Croix, Voyage commercial.  
\*Sabatier, Production de l'or, de l'argent etc.  
\*Gondrin, Récit historique par mer et terre.  
\*Gessford, Metallurgie etc. 2 vols.  
\*Calancha, Fra Antonio de la Cornica Moralizada del Orden de San Augustin en Peru. Barc. 1639.  
\*Torres, Fra Bernardo de Cornica de la Provincia Peruana del Orden de San Augustin. Lima.  
\*Barba, Arte de l. metales. Alle Ausg.  
\*Chambon, Traité des métaux. Paris 1714.  
\* — Alle Werke u. Ausg. dieses Autors. (Arzt.)  
\*De Batines, Rappresentazioni sacre.  
\*Linde, Bibliographie d. Schachliteratur.  
\*Kristeller, ital. Buchdruckermarken.  
\*Incunabeln besonders mit Holzschnitten.  
\*Eleonore, Gattin Friedrichs III. Alles auf sie Bezügliche in Büchern, Handschriften und Stichen.  
\*Copia di una lettera venuta di Spagna etc. Mant. 1578.  
\*Hain, Repertorium.  
**Eduard Kummer** in Leipzig:  
Ewalds Illustr. Welt. Jahrg. IV oder V enth. „Mutterherz“.  
Häusl. Herd. Jahrg. enth. „Geheimnisse des Schlosses Rohan“.  
**Rosberg'sche Bh.** Jäh & Schunke in Leipzig:  
\*Weltgeschichte in Umrissen.  
\*Keller, röm. Civilprozess.  
\*Dürck, Atlas d. Histologie.  
\*Zeitschrift f. Hygiene. Bd. 1—25.  
\*Annales de l'Institut Pasteur. Bd. 1—14.  
\*Journal of Comp. Pathology.  
Angebote erbitten direkt.



Ⓩ In meinem Verlage erscheint demnächst:

## Die Schneckenzucht.

Ausführliche Beschreibung der Weinbergschnecke und ihre Lebensweise, sowie Anleitung zur Anlage von Schneckengärten, zum Sammeln, Füttern und Aufbewahren der eßbaren Deckelschnecke,

nebst einem Anhang:

### Die Schneckenküche.

Eine Auswahl erprobter, teilweise bisher noch unveröffentlichter Rezepte zur schmackhaften Zubereitung der Schnecken.

Von

**Hermann Streich.**

In dem Werkchen zeigt uns der Verfasser, dem Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen in den verschiedensten Zweigen der Kleintierzucht in reichem Maße zur Seite stehen, neben interessanten biologischen Aufzeichnungen in geschickter Form, wie man eine Schneckenzucht vorteilhaft einrichten und betreiben soll.

Nicht nur für Schneckenzüchter, Köche, Delikatessengeschäfte, Hotellküchen, sondern auch für die bessere bürgerliche Küche dürfte das Werkchen eine willkommene Gabe sein.

Die Bezugsbedingungen sind:  
75 ₤ ord., 50 ₤ bar.

In Kommission bedaure ich sehr, nicht liefern zu können. — Ich bitte um gef. Bestellung; Verlangzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Heilbronn a. N., den 19. September 1903.

**Otto Weber's Verlag.**